

LOGISTIK- UND LAGERIMMOBILIENMARKT SCHWEIZ

Einblick in eine intransparente Assetklasse



BILD: CBRE

Logistikimmobilien rücken verstärkt in den Fokus institutioneller Investoren.

DIE DURCH DEN ONLINEHANDEL GETRIEBENE VERLAGERUNG DER FLÄCHENNACHFRAGE VOM LADENREGAL INS LAGERGEBÄUDE SOWIE SINKENDE EIGENNUTZERQUOTEN MACHEN LOGISTIK FÜR IMMOBILIENANLEGER INTERESSANT, DOCH FEHLENDE MARKTDATEN ERSCHWEREN BISHER DIE INVESTITIONEN. EINE STUDIE VON CBRE-RESEARCH WILL DIESES MANKO BEHEBEN.

BW/PD. Gemäss CBREs «EMEA Investor Intentions Survey 2018» erreichte der Industrie- und Logistik-

sektor erstmals Platz eins auf der Liste der gesuchtesten Renditeobjekte. Während in den grossen europäischen Immobilienmärkten rege und auch spekulativ in Logistik- sowie Lagerimmobilien investiert wird, fristet diese Assetklasse in der Schweiz nach wie vor ein Nischendasein. Erst allmählich beginnen institutionelle Investoren, sich für diesen Teilmarkt zu interessieren. Allerdings scheint die Logistik- und Lagerimmobilie auch hierzulande anlagefähiger zu werden – obwohl der hiesige Markt überschaubar ist und grosse ausländische Marktteilnehmer wie Amazon oder

Zalando nicht mit eigenen E-Fulfillment-Centern vertreten sind.

MARKT EHER INTRANSPARENT

Auf das zunehmende Investoreninteresse lässt zuletzt die vom Immobiliendienstleister CBRE ermittelte Spitzenanfangsrendite in dieser Sparte schliessen: Sie sei inzwischen auf 4,5 Prozent (netto) gesunken, heisst es in einer aktuellen und sehr leserwerten Studie zum Schweizer Markt für Logistik- und Lagerflächen. Die Untersuchung kommt gelegen, denn abgesehen von >>>

